



Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



FRIEDE AUF ERDEN!?

www.kirche-in-horst.de

Dezember 2023/Januar 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

da kommt ja einiges auf unsere Gemeinde zu! Der Adventsmarkt am 3. Dezember bringt uns Geselligkeit und vorweihnachtliche Emotionen. Es beginnt die Zeit des Kerzenlichts, der Düfte, auch der leckeren Kalorienbomben und des Geschenkebesorgens.

Weitere Ereignisse: Die Stiftung hat am 17. Dezember ein Konzert mit Orgel und Querflöte organisiert. Unser Pastorenhaus wird ab dem 1. Februar nicht mehr leerstehen! Unsere Gemeinde erhält einen neuen Pastor, wenn das man nicht ein Grund für große Freude ist!

Wenn wir weiter nach vorn blicken, steht da wieder ein Winter vor der Tür. Wird er sehr kalt, dann geht es an unseren Geldbeutel, wird er sehr milde, wie in den letzten Jahren, werden wir an den Wandel des Klimas erinnert, kein Grund zur Freude.

Was da sonst noch auf uns, auf die Welt zukommt, löst in uns vielleicht Sorge und Verstörung aus. Psychisch sollen wir vieles tragen, aber wir müssen es nicht ertragen, so wie die direkt Betroffenen in den Kriegs- und Krisengebieten, unter denen sich auch viele Kinder befinden. Als Erwachsene haben wir da Möglichkeiten schlechte Nachrichten zu verarbeiten, aber wie machen es Kinder und Heranwachsende?

Mögen Hoffnung und unser christlicher Glaube uns besonders für die kommende Zeit Zuversicht und Stärke verleihen. Unser Redaktionsteam wünscht Ihnen und euch eine gute Zeit!

Ach so, sollte hier und da sich ein Fehler eingeschlichen haben, so bitten wir um Nachsicht. Dieses Heft wurde von Menschen mit Freude gemacht, bestimmt nicht mit künstlicher Intelligenz.

Ulli Wörpel

Inhalt

angedacht

3 Friede auf Erden

jetzt & bald

4 Frauen-Café
4 Männerkreis
4 Stiftung: Konzert und Kaffeetrinken
5 Weihnachtsnachlese
5 MEGA-Mittagstisch

aktuelles

6 Pfarrstelle
6 Kirchenvorstandswahl 2024
7 Erzieher/in gesucht
7 Stadionsingen

gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste
8 Adventslieder im Tango-Takt
9 Veranstaltungen

titel

10 Mit Kindern über Krieg reden

junge gemeinde

12 Kinderkirche

kinderseite

13 Weihnachten

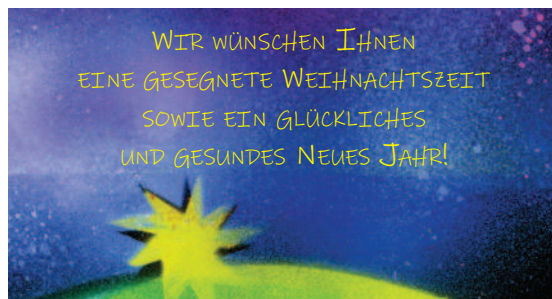
freud & leid

14 Freud und Leid
14 Geburtstage im Dezember/Januar

kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Adventsmarkt





FRIEDE AUF ERDEN

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden...“ verkünden die Engel auf den Feldern bei Bethlehem in der Nacht, als Jesus geboren wird. (Lukas-Evangelium 2,14) Friede! Was für eine Sehnsucht nach Frieden gerade in unserer Zeit. Bald zwei Jahre Krieg in der Ukraine, und seit Wochen Krieg in Israel / Palästina, die zerbombten Städte in Syrien sind schon fast vergessen. Wo bleibt da der Friede? Die Ansage der Boten Gottes klingt wie ein schönes Märchen.

Der Friede, der mit der Geburt von Jesus Christus verkündet wird, ist eine Zusage gegen allen Augenschein. Ein Trotzdem! Trotz allen Tötens und Mordens geben wir die Hoffnung nicht auf. Angesichts der jetzigen Krisen und Kriege braucht es mehr denn je den Glauben an Frieden und den Glauben an einen Gott, der Frieden will, gegen alle menschlichen Versuche, Töten und Gewalt als Heldentum zu verherrlichen. Friede auf Erden - der Glaube daran gibt Zuversicht, die hilft durchzuhalten und am Frieden festzuhalten.

Friede („Schalom“) umfasst alles: Frieden mit sich selbst, Frieden mit anderen, Frieden mit Gott. Erstens: Wenn man mit sich selbst im Unfrieden ist, sich ungerecht behandelt, nicht gesehen, nicht verstanden fühlt, ist der Weg zum

Unfrieden mit anderen nicht weit. Wer im inneren Frieden mit sich selbst ist, kann andere in Frieden leben lassen. Das ist das Zweite: Der Friede mit anderen. Was allerdings mehr bedeutet, als sich als friedliebender Mensch aus allem herauszuhalten. Jesus Christus sagt in seiner Bergpredigt: „Selig sind, die Frieden schaffen“. Das Dritte (je nach Betrachtung auch das Erste) ist der Friede mit Gott. Er hilft, mit sich selbst im Frieden zu sein. Wer sich geborgen weiß bei einem liebenden Gott ist eher dagegen geschützt, mit eigenen Fäusten und „auf Teufel komm raus“ sein eigenes Glück zu suchen.

Zugegeben: Den Frieden mit sich selbst, mit anderen, mit Gott gibt es leider nicht in Reinkultur. Zweifel, Egoismus, Bequemlichkeit, Machtstreben und gewaltverherrlichende Ideologien sind Gegenspieler des Friedens. Umso wichtiger, gegen alle Zweifel und Mutlosigkeit festzuhalten an der Weihnachtsbotschaft „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden...“

Ein friedvolles Weihnachtsfest wünscht
Pastor i.R. Wolfgang Dressel



Pastor i.R.
Wolfgang Dressel

Gott, Du gabst uns Deinen Frieden.
Leider ist er uns hernieden
irgendwo verschütt gegangen.
Zeit, mit Suchen anzufangen...



ADVENTSFEIER BEIM FRAUEN-CAFÉ

Am **Dienstag, den 12. Dezember** findet das Frauen-Café um **15.00 Uhr** statt. Passend zur Advents- und Weihnachtszeit wird Frau Renate Detlefsen über das Thema „Engel“ sprechen und den Nachmittag adventlich gestalten. Wer möchte, kann einen Engel mitbringen.
Herzliche Einladung.



FRAUEN-CAFÉ IM JANUAR

Am **Dienstag, den 16. Januar**, laden wir um **15 Uhr** zum ersten Frauen-Café des neuen Jahres ein. Zu Beginn des neuen Jahres werfen wir einen Blick auf die Jahreslosung der evangelischen Kirchen 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1 Kor 16,14) Was bedeutet es, wenn wir uns ein Jahr lang unter dieses Motto stellen? Ist es mehr als die Aufforderung, Gutes zu tun? Pastor i.R. Dressel gibt dazu Gedankenanstöße und lädt zum Gespräch ein.

3. Advent Gottesdienst mit Blechbläserensemble

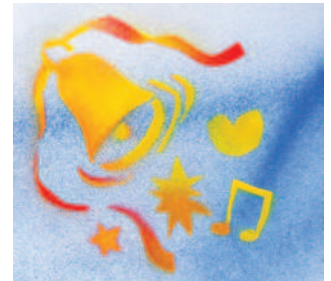
Ein besonderer Gottesdienst mit Musik von Orgel und Blechbläserensemble findet am 17. Dezember um 10 Uhr unter der Leitung von Frau Görth statt.



EIN WEIHNACHTLICHES KONZERT AM 3. ADVENT, DEN 17. DEZEMBER, UM 15.00 UHR IN DER KIRCHE

Frau Sanchaya Demmer, Querflöte und Herr Philipp Dreibach an der Orgel werden mit einem sehr schönen Konzertprogramm klassische Weihnachtslieder spielen. Sie laden uns ein, bekannte Advents- und Weihnachtslieder mitzusingen.

Nach dem Konzert lädt die Stiftung zu einem **Adventlichen Kaffeetrinken bei Kerzenschein** ins Gemeindehaus ein.



VERANSTALTUNGEN DES MÄNNERKREISES IM DEZEMBER UND JANUAR

Unsere traditionelle vorweihnachtliche Feuerzangenbowle findet am **Montag, den 4.12. um 19 Uhr** im Gemeindehaus statt. Wie immer gibt es dazu einen Film, den man in den Kinos wohl selten sehen würde, der aber zum Nachdenken anregt und unterhaltsam ist.



Als ich den Film auswählte, hatte der Konflikt zwischen Juden und Moslems noch nicht die derzeitige ausufernde Form angenommen. Wir sehen, wie nahe sich Judentum und Islam in den religiösen Vorschriften sind. Koscher und halal (rein) sind sich schon recht ähnlich. Der Film serviert uns keine schwere Kost. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Januar wollen wir gemeinsam frühstücken. Treffen ist am **17.1.2024 um 9.30 Uhr** im Gemeindehaus. Der Gesprächsrahmen umfasst den Begriff der „German angst“, die oft übersteigerte Sorge um den Verlust von unserer Lebensqualität, geprägt durch typische Zögerlichkeit. So wird es zumindest von außen gesehen. Zu unserem Frühstück ist eine Anmeldung erforderlich (ulr.woerpel@arcor.de) Ich denke, ein Unkostenbeitrag von 7€ ist in Ordnung.

Bis dahin! Ulli Wörpel

„WEIHNACHTSNACHLESE“ AM 07. JANUAR 2024

Am Sonntag, dem 07. Januar um 18 Uhr feiern wir in unserer Kirche einen Regionalgottesdienst als „Weihnachtsnachlese“. Einen Schwerpunkt erhält er durch die musikalische Ausgestaltung:

Zwei Kantaten aus der Sammlung „Der Harmonische Gottesdienst“ (1725/26) von Georg Philipp Telemann für Singstimme, Melodieinstrument und Continuo werden musikalisch Bezug nehmen auf den weihnachtlichen Festkreis. Die Kantate zum 3. Weihnachtstag „Unverzagt in allem Leide“ ist ein Lobpreis auf die zahlreichen Namen Jesu. Telemanns Kantate zum Fest der Heiligen Drei Könige „Ihr Völker, hört“ erzählt musikalisch vom Erscheinen des Messias vor der ganzen Welt und endet mit einem großen „Halleluja“. Hinzu kommt die Arie „Ich bin vergnügt in meinem Leiden“ von Johann Sebastian Bach aus seiner Kantate BWV 58 für den Sonntag nach Neujahr.

Sowohl Telemann als auch Bach waren Meister darin, Text so in Musik umzusetzen, dass er für das Publikum emotional nachfühlbar wird.

Ausführende sind drei Musikerinnen aus Celle, die bereits mehrfach Gottesdienste in Horst gestaltet haben: Kerstin Weise, Sopran, Dorothee Knauer, Violine, und Lisa Michaelis, Continuo.



MEGA-MITTAGSTISCH SPEISEKARTE FÜR DEZEMBER UND JANUAR immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

- 01.12. Krustenbraten, Sauerkraut, Kartoffelbrei
Dessert: Grießbrei mit Fruchtsoße**
- 08.12. Kohlroulade vom Blech, Kartoffeln
Dessert: Quarkspeise mit Obst**
- 15.12. Rouladen, Rotkohl, Salzkartoffeln
Dessert: Unser Weihnachtsdessert**
- 12.01. Königsberger Klopse, Kartoffeln, Rote Bete Salat
Dessert: Apfelcrumble mit Eis**
- 19.01. Schinkennudeln, Salat
Dessert: Schokoladenpudding mit Sahne**
- 26.01. Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln
Dessert: Götterspeise mit Vanillesoße**

Änderungen vorbehalten

SACHSTAND PFARRSTELLE

Voll Freude geben wir Ihnen das Ende der Vakanz-Zeit bekannt.

Ab 01.02.2024 werden wir wieder einen Pastor in unserer Gemeinde haben. Herr Tim-Fabian Albrecht (31 Jahre) wurde vom Landeskirchenamt in seinen Probedienst in unsere Gemeinde gesendet. Herr Albrecht wird zusammen mit seiner Frau Caroline Anfang Januar 2024 in das Pfarrhaus einziehen. Frau Albrecht ist zurzeit Vikarin in der Bethlehemkirche in Hannover-Linden.

**Neubeginn
Ist aufregend
Verändert unser Leben
Gott geht mit uns
ZUVERSICHT**

Die Ordination von Pastor Albrecht findet **am 4.2.24 um 15 Uhr** in unserer Kirche statt. Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen!

SCHON JETZT VORMERKEN: KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024



Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien, genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der **10. März 2024**.

In unserer Gemeinde haben sich 6 Menschen als Kandidierende zur Verfügung gestellt. Gewählt werden 5 Personen.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der Allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und Onlinewahl versendet ein

Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers direkt an die Wahlberechtigten. Um Herstellung und Versand der Wahlunterlagen müssen sich die Kirchengemeinden nicht kümmern. Aber keine Sorge, Sie werden zusätzlich zu der Brief- und Onlinewahl auch ganz herkömmlich per Urnenwahl persönlich wählen können.

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Wolfgang Dressel, Kerstin Engel, Waltraud Greff, Sven Schubert, Torsten Schulte-Derne, Ulli Wöpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

Redaktionsschluss: 11.01.24

Bildnachweis: pixabay, privat und www.gemeindebrief.evangelisch.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.



ERZIEHER/IN GESUCHT (W/M/D)



Für unsere Krippe „Die Waldlinge“ suchen wir
zum **1. Januar 2024** eine/n Erzieher/in als **Zweitkraft**.

Wir sind eine Krippengruppe mit 10 Kindern. Die Betreuungszeit der Kinder ist montags bis freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 31,25 Std.

Wir wünschen uns:

- Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren
- Teamfähigkeit
- Interesse an religionspädagogischer Arbeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft
- Interesse an der Natur, da wir einen Teil unseres Tages auf unserem großen Außengelände verbringen

Wir bieten:

- Eine tarifliche Vergütung nach TVÖD-VKA SuE S 8a
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Flache Hierarchien
- Regelmäßige Fortbildungen
- 30 Tage Urlaub
- 2 Regenerationstage
- Jahressonderzahlung
- Möglichkeit, ein Dienstrad zu leasen

Nähere Informationen zu unserem Konzept unter www.kirche-in-horst.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie bitte eine aussagekräftige Bewerbung an: krippe@kirche-in-horst.de oder an Ev. luth. Krippe „Waldlinge“, Andreaestraße 9 in 30826 Garbsen. Weitere Informationen bei der Krippenleitung Petra Japkinas unter 05131-4469827.



GOTTESDIENSTE

03.12.2023 1. Advent	10.00	Gottesdienst Kollekte: Brot für die Welt	Superintendent Schmidt
10.12.2023 2. Advent	10.00	Gottesdienst Kollekte: Garbsener Tafel	Pastor i.R. Dressel
17.12.2023 3. Advent	10.00	Gottesdienst mit dem Blechbläserensemble Kollekte: Gemeindebrief	Lektorin Görth
24.12.2023 Heiligabend = 4. Advent	15.00	Gottesdienst für Familien mit Kindern bis ca. 8 Jahre	Diakonin i.R. Feltrup
	17.00	Krippenspiel mit Konfis + Erwachsenen	Diakonin Gensink
	18.30	Christvesper Kollekte in allen Gottesdiensten: Brot für die Welt	Pastor Ahnert
25.12.2023	10.00	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Frieden stiften, Gewaltprävention fördern (Landeskirchliche Friedensarbeit)	Pastor i.R. Dressel
26.12.2023	10.00	2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst in der Stephanuskirche	Pastor Torsten Ernst
31.12.2023	15.30	Sekt und Segen Kollekte: Brot für die Welt	Superintendent Schmidt
07.01.2024	18.00	Weihnachtsnachlese Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Pastor Ahnert
14.01.2024	10.00	Gottesdienst Kollekte: Zukunft(s) gestalten Projekte zur Bekämpfung von Armut bei Kindern	N.N.
21.01.2024	10.00	Gottesdienst Kollekte: Kirchenkreiskollekte	Lektorin Görth
28.01.2024	10.00	Gottesdienst Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche	Prädikantin Zimmer

ADVENTSLIEDER IM TANGO-TAKT

Im Gottesdienst am Sonntag, 10. Dezember um 10 Uhr präsentiert Jessika Mohr an der Orgel Adventslieder mit ungewohnter rhythmischer Untermalung. Sowohl adventliche Instrumentalstücke als auch Lieder zum Mitsingen im Samba- oder Tangostil sorgen dafür, dass der Gottesdienst nicht nur eine besinnliche, sondern auch schwungvoll-fröhliche Note erhält.



VERANSTALTUNGEN

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderkirche	Sa 16.12.	10.30-14 Uhr
Kinderchor im Gemeindehaus	Do	16.30-17.30
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe (Dazustößende melden sich bitte vorher bei Viola Friedrich)	Mi	16-18 Uhr

FÜR ERWACHSENE

Meditation per Zoom	04.12. + 18.12.	19.30 Uhr
Frauen-Café	Di 12.12. Di 16.01.	15 Uhr 15 Uhr
Männerkreis	Mo 4.12. Mi 17.1.	19 Uhr 9.30 Uhr
Stiftung Konzert	17.12.	15 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-in-horst.de

1. KORINTHER 16,14

» Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. «

JAHRESLOSUNG 2024



WIE SAG` ICH ES MEINEM KIND? MIT KINDERN ÜBER KRIEG REDEN



Das Bild hing im Esszimmer der Großeltern. Ein Foto in Postkartengröße, es zeigte das Gesicht eines jungen Mannes. Er in der Wehrmachtsuniform eines gerade eingezogenen Soldaten, entschlossene Gesichtszüge.

Wir waren oft bei Opa und Oma, und beide erzählten uns viel aus dem Leben unseres Onkels, ihres jüngsten Sohnes. Mit 17 Jahren von der Schule gegangen, meldete er sich 1943 freiwillig zum Militär. Er wird wohl ein sportlicher Draufgänger gewesen sein, was ihm letztendlich vielleicht zum Verhängnis wurde. Eigentlich keine besondere Geschichte, denn in vielen Familien fehlten am Ende des Krieges Väter, Söhne, Brüder.

Je älter wir Kinder wurden, desto mehr haben wir von den Geschichten über das Leben des Onkels behalten. Auch über die eigenen Erlebnisse, teilweise aus zwei Weltkriegen, wurde oft genug drastisch und schonungslos berichtet. Das erleichterte den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen das Leben, uns Kinder verstörten diese Erinnerungen oft. Wie mag es den Menschen gegangen sein, die nicht über ihre Erlebnisse reden konnten? Was haben diese Erzählungen mit uns Kindern und Heranwachsenden gemacht?

Das Schicksal unseres Onkels blieb im Ungewissen, er galt nach dem Krieg als vermisst. Unsere Oma meinte, er könne jederzeit zur Tür hereinkommen. Viele Jahre später fand ich einige Zeilen von ihr an den vermissten Sohn, die nie abgeschickt worden waren, ein Gedicht

voller Schmerz und Sehnsucht.

Unserer Generation sind diese Erzählungen in all ihrem Grauen, auch in Verbindung mit der Aufklärung in der Schule, Mahnung und schweres Vermächtnis geworden. Groß geworden bin ich in einem Wohngebiet mit Ruinen und Bombentrümmern.

Dieser Begriff war für mich absolut nicht negativ besetzt. Die Spuren des Krieges waren in Kleefeld noch lange vorhanden, für uns Kinder bedeuteten sie auch spannende Spielmöglichkeiten. Wir hatten wegen dieser Hinterlassenschaften Fragen und bekamen Antworten, die wir nicht immer verstanden. Je älter wir wurden, desto mehr wurde uns klar, dass vor unserer Zeit viel Schlimmes gewesen sein musste. Die Erlebnisse der Eltern und Großeltern haben zu gravierenden seelischen Verletzungen geführt. Diese Traumata, das weiß man heute, gehen z.T. auch auf kommende Generationen über. Wie Kinder diese Geschichten verarbeiten, ist individuell sehr unterschiedlich, zum Beispiel durch Malen und Rollenspiele.

Nun sind wir die Großeltern, die den Enkelkindern Fragen zu den verheerenden aktuellen kriegerischen Vorgängen beantworten müssen. Die Kinder sehen und hören so viel. Dies kann verstören und lähmende Ängste auslösen. Damit das nicht passiert, sollte man sich an ein paar wichtige Regeln halten.

1. Kindern deutlich machen, dass sie hier sicher sind.
2. Dass es Kriege gibt, weil Länder im Streit miteinander sind.
3. Kleine Kinder haben vor dem Fernseher nichts zu suchen, wenn die Nachrichten kommen. Ältere (ab 11 oder 12 Jahren) können die speziellen Kindernachrichten wie z.B. Logo (WDR) sehen. Auch in der „Sendung mit der Maus“ wird dieses Thema berührt, ohne dass Angst erzeugt wird.

Nichts zu erzählen ist genauso falsch wie zu viel und zu detailliert zu berichten. Unsere Generation hatte geglaubt, dass die kriegerischen



Vorgänge, die wir z.Zt. in den Nachrichten hören und sehen, nie passieren würden. Die Menge an explosiven Brennpunkten ist fast nicht zu ertragen.

Wenn die Kinder älter sind, wird heutzutage erwartet, dass sie ein Handy haben. Die Tatsache, dass Heranwachsende über sogenannte „Soziale Medien“ Nachrichten und Bilder beziehen, macht nicht nur mir große Sorgen. Was auf diesen Kanälen verbreitet wird, übernehmen die Kinder ungeprüft,

selten entspricht es der Wahrheit. Der Manipulation sind bislang kaum Grenzen gesetzt. Hier muss Politik dringend tätig werden. Hoffnung und Glaube können uns Stärke geben. Kinder merken sehr wohl, wenn diese Zeiten uns Erwachsene beschäftigen und uns ängstigen. Sie merken aber auch, wenn wir zuversichtlich nach vorn schauen. Friede auf Erden...es klingt in diesem Jahr ganz anders.

Ulli Wörpel

Jetzt

ist noch Zeit, die Lichter anzuzünden,
damit es nicht dunkel in uns ist,
wenn du kommst.

Jetzt ist noch Zeit, die Türen zu öffnen,
damit du sie nicht verschlossen findest,
wenn du kommst.

Jetzt ist noch Zeit,
den Streit zu beenden,
damit du in uns Frieden findest,
wenn du kommst.

Jetzt ist noch Zeit,
unser Herz zu bereiten,
damit es dich eintreten lässt,
wenn du kommst.

Mein Weg

Weit sind die schweren Türen geöffnet, die Ketten gesprengt.
Was es auch war, das mich gefangen hielt, jetzt ist die Tür auf und ich
kann unter dem Regenbogen hindurch ins Weite gehen.

Doch da, mitten im Weg, steht die Friedensblume.
Sie durchbricht das Pflaster, sie stoppt meinen Aufbruch.

Erinnerung und Mahnung:
erst, wenn ich Frieden gemacht habe mit mir selbst, mit meiner Geschichte
und mit den Anderen, kann ich mich auf den Weg machen,
den Weg, der für mich vorbereitet und ausgelegt ist,
der offene Ränder hat,

den ich noch gestalten darf und dessen Ende ich jetzt noch nicht sehe.
Den ich aber gehen kann, denn Gottes Geistkraft wacht über meinem Weg.

Ursula Timmerscheidt

KINDER-KIRCHE

für alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren



KIRCHE MIT KINDERN

Noch einmal Kinderkirche in diesem Jahr!

Am **Samstag, den 16. Dezember - von 10.30 bis 14.00 Uhr** – findet wieder unsere Kinderkirche statt.

Das Thema wird sich natürlich um „Weihnachten“ drehen.

Jesus wird geboren. Darüber freuen sich die großen und die kleinen Menschen. Geschenke werden ausgesucht, gekauft und gebastelt. Ihr dürft auch Geschenke basteln. Wir werden alles, was unser Materialkeller hergibt, auslegen und ihr dürft

euch Sachen aussuchen. Das wird bestimmt spannend und sehr vielfältig.

Bringt Geschwister und Freunde mit, denn Alle sind willkommen!

Euer KiKi-Team



Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Junger Wein gehört
in **neue** Schläuche. «

MARKUS 2,22

Monatsspruch **JANUAR 2024**



Hallo Kinder!
Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Ha, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



MINA & Fremde

UND SCHON IST WEIHNACHTEN WIEDER VORBEI. NACH DEM TRUBEL IN DER ADVENTSZEIT, DEN GANZEN VORBEREITUNGEN, GESCHENKE BASTELN, ...

... KAUFEN, VERPACKEN, WEIHNACHTSBAUM BESORGEN, SCHMÜCKEN, KOCHEN, BRATEN UND BACKEN, POSTKARTEN SCHREIBEN, VERWANDTE...

... BESUCHEN, FÜR DAS KRIPPENSPIEL ÜBEN, USW... MÜSSTE WEIHNACHTEN MINDESTENS ZEHN FEIERTAGE HABEN.



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastor (Vakanz Vertreter)	Pastor Ahnert	0511-67664737	andreas.ahnert@evlka.de
Projektdiakonin	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Wolfgang Dressel		blickpunkt@kirche-in-horst.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.
Danke!

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857



Adventsmarkt 1. Advent (3. Dezember) 15 bis 18 Uhr

**Im und vor dem Gemeindehaus:
Kaffeestube und viele Stände**

In der Kirche: Gospelchor und Adventsliedersingen

